Inhalt

I. Einleitung	1
1. Der Balkan als Zwischenraum. Zuschreibungen aus Ost und West	2
2. Formierung des "dritten Raumes"	8
2.1. Der "dritte Raum" als doppelte Negation: weder Ost – noch West	8
2.2. Dritte Identität als doppelter Ausschluss	13
3. Figuren des Sekundären	15
3.1. Vom Toponym zum Eponym	15
3.2. Parergon: am Rand von Text- und Bildnarrativen	18
3.3. Der Balkan als mediales Phantasma	19
4. Kapitelübersicht	21
II. Hellas gesucht – "Balkan" gefunden. Vom Philhellenismus zum	
Orientalismus	25
Fallmerayers These: Die Ausrottung der Altgriechen durch Südslawen und Arnauten	25
2. Hellas' wahre Erben: Cyprien Robert	
3. Ort des Verschwindens und der Verstellung. Puškins Erzählungen	52
Der Schuss (1830) und Kirdžali (1834)	36
4. Die Orientalisierung Bulgariens: Viktor Tepljakovs <i>Briefe aus Bulgarien</i> (1833)	
5. Ein polnisch-bulgarischer Kreuzzug gegen die Türken. Michaił Czajkowskis Roman Kirdżali. Eine Erzählung aus dem Donau-	
lande (1839)	56
III. Donaloviamus und Orientaliamus, Välkarataraatuma und ihra	
III. Panslawismus und Orientalismus: Völkerstereotype und ihre Ausbildung	65
Der Kaukasus und der Balkan. Russischer und serbischer	05
Fatalismus in Lermontovs Ein Held unserer Zeit (1840)	65
2. Russlands missglückte Vermählung mit Bulgarien. Turgenevs <i>Am Vorabend</i> (1860)	74
3. Der Serbisch-Osmanische Krieg von 1876-78 und Russlands verlorene Söhne. Uspenskijs <i>Briefe aus Serbien</i> (1876) und Tolstojs <i>Anna Karenina</i> (1878)	86
4. Benjamin Kállavs Orientalisjerung der orthodoxen Slawen	

IV.	. Vom Stereotyp zum Phantasma: Der Balkan in Reiseberichten	109
	1. Bosnien und die Herzegowina in Ärzteanekdoten	109
	2. Freud und die Entdeckung des Todestriebes 1898	114
	3. Phantasmen des Unverständlichen und Unsichtbaren	126
	3.1. Babylonische Sprachverwirrung	126
	3.2. Schleier	133
	4. Verhüllung und Enthüllung des Balkans im Europa-Diskurs:	
	Slavoj Žižeks <i>In Search of Balkania</i> (2001) und Tanja Ostojićs	
	EU-Slip (2004)	
	5. Positive Balkan-Stereotype	150
V.	Titos "dritter Weg"	153
	1. Jugoslawien als sowjetisches Spiegelbild	
	1.1. Jugoslawien in kommunistischen Reiseberichten:	
	Entbalkanisierung	160
	1.2. Vom homo balcanicus zum homo sovieticus: Abram Rooms	
	Partisanenfilm In den Bergen Jugoslawiens (1946)	
	1.3. Sozialistischer Realismus nach sowjetischem Vorbild	
	2. Die schablonenhafte Befreiung von der sowjetischen Schablone	179
	2.1. Gegenseitige Orientalisierung: Die Balkanisierung Jugo-	4.50
	slawiens und die Asiatisierung der Sowjetunion	
	2.2. Der Kampf um den Primat. Original versus Kopie	
	2.3. Zum Begriff des "dritten Weges"	
	2.4. Titoismus als marxistische Neo-Avantgarde	
	2.5. Tito – Stalin <i>ex post</i>	
	3. Der "dritte Weg" als doppelte Negation	
	3.1. Die Kampagne gegen den sozialistischen Realismus	219
	3.2. Titos programmatisches Historiengemälde – der Bauernaufstand von 1573	224
	3.3. Die mittelalterlichen Antizipationen des "dritten Weges".	
	Die Ausstellung <i>L'art médiéval yougoslave</i> im Palais de Chaillot in Paris 1950	232
	3.3.1. Die häretische Sekte der Bogomilen und das "neue sozialistische Sehen"	238
	3.3.2. Der jugoslawische Neo-Primitivismus: "Naive" und "Autodidakten"	

3.4. <i>Tertium datur</i> . Vielfalt als ästhetische Einheit	257
3.4.1. Im Reigen der Völker	257
3.4.2. Im Reigen der Geschichte	270
4. Jugoslawien als Kippbild	273
4.1. Die Häresie innerhalb der Häresie	273
4.2. Ein janusgesichtiges Land	278
4.3. Der Konsum-Körper des Herrschers	283
4.4. Von den Schluchten den Balkans in den Wilden Westen: Jugoslawien als neuer Kontinent	286
VI. Die Wiederkehr der Mythen: Erinnerungspolitik	293
1. Die Heldenepik und das "Wüten der Mythen"	293
Die Schlacht auf dem Amselfeld: Nationalismus und Sakralisierung	304
2.1. Das Amselfeld in Reiseberichten. Die Entstehung eines mythischen Narrativs	305
2.2. London – die "Brutstätte" des Kosovo-Mythos während des Ersten Weltkrieges: Robert William Seton-Watson und Ivan Meštrovićs Kosovo-Tempel	314
2.3. Die Auferstehung der Heiligen Krieger in Serbien 1989	330
2.4. Die Sakralisierung des Kosovo 1999 in Russland und im Westen	352
2.5. Dekonstruktion der serbischen mythischen Narrative bei Marina Abramović	355
VII. Thanatologische Phantasmen der Balkan-Kriege	361
Medien im Ausnahmezustand. Metatexte, Metabilder und Referenzverluste im Bosnienkrieg 1992-95	361
1.1. Der Streit zwischen Susan Sontag und Jean Baudrillard: Performanz <i>versus</i> Simulakrum	368
1.2. Der Paragone zweier Theorien der Photographie: <i>Trompe l'oeil</i> -Effekte <i>versus</i> Spektren des Realen	375
1.3. Die Krise des Dokumentarischen: James Nachtweys <i>Inferno</i> (1999)	382
 Das Problem des photographischen Zeugnisses und der Augen- zeugenschaft. Ron Havivs Photographien aus Bijeljina (1992) 	387
2.1. Vom "Standbild" zum "Non-Stop-Bild" in the loop	387

X Inhalt

2.2. Zwischen Beglaubigung und Verweigerung eines	
Ereignisses	394
3. Der Exzess der Bilder	407
3.1. Die Zeugenschaft als Kunstwerdung. Jean-Luc Godards Je vous salue, Sarajevo (1993)	407
3.2. Fakten als Fiktionen. Der Bosnienkrieg im Comicstrip und auf der Postkarte	416
3.3. Der Fall Gabriel Grüner. Recycling des Faktischen in Norbert Gstreins <i>Handwerk des Tötens</i> (2003)	428
VIII. Zusammenfassung	437
IX. Abbildungen	443
X. Bibliographie	451
1. Primärliteratur	451
2. Sekundärliteratur	469